

## Zum Gedenken an Ehrenmitglied Paul Ackermann

Geboren 1. Mai 1921

Gestorben Januar 2019 in Florida

Paul Ackermann wurde am 1. Mai 1921 in Rorschach in einer Grossfamilie geboren, er hatte 16 Geschwister.

Seine Ausbildung machte er bei Schindler Ebikon. So kam es dass er bereits 1947 dem Stadttturnverein Luzern beiträt. Er war ein Multitalent, so war er gleichzeitig Mitglied der Kunstturnerriege wie auch der Skiriege. Er wollte aber nicht nur mitturnen oder skifahren, nein, er war auch bereit, dem Verein seine Dienste zur Verfügung zu stellen. So war er von 1950 - 1959 Kassier bei den Kunstturnern, er war gut befreundet mit Jack Günthard, der zu dieser Zeit techn. Leiter der Kunstturner war. Er amtete auch 10 Jahre als Kantonaler Kampfrichter bei den Kunstturnern. 1960 wurde die Kunstturnerriege aufgelöst, später wurde als Ersatz die Trampolinriege gegründet. Da amtete er von 1979 – 1981 als Beisitzer und Revisor. 1965 – 1968 war er Leiter der Skiriege und gleichzeitig Kassier. In dieser Zeit hat er auch immer wieder Skitouren geleitet.

Bei Wettkämpfen mit den Kunstturnern war er ab 1948 immer in den vordersten Rängen zu finden, dabei galt es Übungen am Pferd, Barren und Freiübungen zu meistern. Mit den Kunstturnern kam er auch an Wettkämpfe in Holland und Deutschland. Bei einem Wettkampf in Holland lernte er seine spätere Frau Mareike kennen.

Wir schon erwähnt, fühlte sich Paul auch auf den Skis sehr wohl. Er war reger Teilnehmer bei unseren Vereinskitagagen. In allen Disziplinen – Langlauf, Riesenslalom, Slalom und Abfahrt belegte er immer die vordersten Ränge, die Kombination hat er als Allrounder meist für sich entschieden. In der Skiriege liebte er auch die Geselligkeit.

1955 erhielt Paul die Treuemitgliedschaft, 1958 die Grosse Verdienstauszeichnung. 1972 wurde er zum Ehrenmitglied und Aktivveteran ernannt. 1997 Ehrung für 50 Jahren Vereinszugehörigkeit.

Nach seiner Pensionierung zog es Paul zu seinem Sohn nach Florida. In den Sommermonaten kam er häufig zu Besuch in die Schweiz. So war er dann auch Gast bei Ausflügen der Skiriege oder am legendären Sommernachtsfest. Er wusste immer viel zu erzählen vom grossen Land ennet dem Teich.

Die letzten Lebensjahre verbrachte Paul in einem Altersheim in Florida. Leider erst verspätet haben wir vom Tod im Januar 2019 erfahren.

Wir danken Paul für all seine Verdienste und behalten ihn als liebenswürdige Person in guter Erinnerung.

Februar 2021/li